

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in	Raphael Amend
	Telefon (0202)	+49 202 563 7050
	Fax (0202)	
	E-Mail	raphael.amend@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.06.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0571/23/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>13.06.2023</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Auskömmliche Bezahlung von Honorarkräften in der Bergischen Musikschule - Antwort</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.06.2023

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Nocke

### Beantwortung

#### 1. **Wie viele Honorarverträge wurden seit dem Beschluss des FDP-Antrages VO/1263/19 an der Bergischen Musikschule in Festanstellungsverträge überführt?**

Gemäß dem Ratsbeschluss vom 16.12.2019 wurden jährlich jeweils 2 VK als TVöD-Stellen zur Verfügung gestellt und aus den Reihen der Honorarkräfte besetzt. Die Stellen wurden als Teilzeitstellen (jeweils 0,5 – 0,75 VK) mit Schwerpunkt auf die besonderen Bedarfe im Bereich der Elementaren Musikpädagogik, Schulkooperationen und Ensemble-Arbeit

besetzt. Insgesamt konnten so 14 Honorarverträge in Festanstellungsverträge umgewandelt werden (3 Lehrkräfte in 2020; 4 Lehrkräfte in 2021; 4 Lehrkräfte in 2022; 3 Lehrkräfte in 2023). Für 2023 wurde zusätzlich 1,0 VK bereitgestellt, die zeitnah besetzt wird.

**2. Wie viele Festangestellte Musikschullehrer und wie viele Honorarkräfte werden derzeit bei der Bergischen Musikschule beschäftigt?**

Aktuell unterrichten 184 Lehrkräfte an der Bergischen Musikschule, davon 42 Personen im TVöD-Beschäftigungsverhältnis und 142 als freiberufliche Pädagog\*innen (Honorarkräfte).

**3. In wie viele Voll- und Teilzeitstellen lassen sich die jeweiligen Beschäftigungsverhältnisse aufschlüsseln?**

10 Lehrkräfte sind im TVöD-Beschäftigungsverhältnis vollbeschäftigt, weitere 32 TVöD-Lehrkräfte arbeiten in Teilzeit. Insgesamt sind im Stellenplan 33,35 VK für festangestellte Lehrkräfte vorgesehen. Alle 142 Honorarkräfte sind als Teilzeitkräfte in einem Umfang von umgerechnet 40,85 Vollzeitäquivalenten tätig.

**4. Hat sich die Stadt am Landesprogramm zur Bezahlung von Lehrkräften an Musikschulen beworben? Falls nicht, bitten wir um dezidierte Erläuterung der Gründe. Falls ja, bitten wir um die Aufschlüsselung der Höhe der Zuschüsse.**

Ja. Zur Stärkung der öffentlichen Musikschularbeit hat das Land NRW mit der „Musikschuloffensive“ ein Programm aufgelegt, bei dem es im Schwerpunkt darum geht, den Anteil sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse an den Musikschulen zu erhöhen und den Musikschulen gleichzeitig mehr Möglichkeiten zur qualitativen Weiterentwicklung zu geben. Die Bergische Musikschule ist seit dem 01.05.2022 Teil der Musikschuloffensive NRW und profitiert im maximal möglichen Rahmen von einer zu 100 % refinanzierten Vollzeitstelle in EG 10. Die Stelle wurde zum 01.05.2022 besetzt und ist dem Themenschwerpunkt „Digitale Musikschulpraxis“ zugeordnet.

**5. In welcher Form wirken sich die Gehaltserhöhungen im Zusammenhang mit den aktuellen Tarifabschlüssen im Öffentlichen Dienst auf die Bezüge der Honorarkräfte aus?**

Seit dem Haushalt 2022 ist eine Honorarsteigerung von jährlich 1,5 % eingeplant, die zeitgleich zu den Tarifierhöhungen im Öffentlichen Dienst umgesetzt werden soll. Ein Inflationsausgleichsgeld ist nicht vorgesehen.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beantwortung einer Anfrage ohne Auswirkung auf den Klimaschutz.